STIFTUNG DR. J. E. BRANDENBERGER
Erfinder des Cellophans

Errichtet von seiner Tochter Irma Marthe Brandenberger

Medienmitteilung

Walter Schmid erhält den Preis 2026 der Stiftung Dr. J.E. Brandenberger



« Ich wollte nie darüber reden, was möglich wäre. Ich wollte zeigen, dass es funktioniert. » Walter Schmid

Stärkung von Ökologie / Umweltschutz durch verständliche und fundierte Kommunikation

Die Stiftung Dr. J.E. Brandenberger hat Walter Schmid am 31. Oktober 2026 in Bern mit dem mit CHF 200'000 dotierten Dr. J.E. Brandenberger-Preis 2026 ausgezeichnet.
Mit der Verleihung des Preises setzt die Stiftung ein klares Zeichen: Herausragendes persönliches Engagement verdient nicht nur Anerkennung, sondern soll auch als Vorbild dienen und Menschen dazu ermutigen, Verantwortung für die Zukunft unserer Gesellschaft zu übernehmen.

Ein Lebenswerk für Nachhaltigkeit und Umweltbildung

Walter Schmid steht seit Jahrzehnten für die praktische Umsetzung nachhaltiger Lösungen. Aus frühen Projekten in den Bereichen Solarenergie, Elektromobilität und Bio-/Kompogas entstanden später weitere Pionierprojekte im energieeffizienten Bauen und Wohnen. Mit der Stiftung Umwelt Arena Schweiz verfolgt er heute das Ziel, die daraus gewonnenen Erkenntnisse einer breiten Bevölkerung zugänglich zu machen und komplexe Nachhaltigkeitsthemen verständlich und erlebbar zu vermitteln. In der Umwelt Arena in Spreitenbach können Besucher jeden Alters nachhaltige Lösungen in über 45 Ausstellungswelten entdecken, ausprobieren und erleben. Auch Schulklassen, Vereine und Gruppen nutzen das vielfältige Bildungsangebot.

Bereits 1975 realisierte Schmid eine der ersten Vakuum-Sonnenkollektor-Anlagen der Schweiz; 1988 folgte eine gebäudeintegrierte Photovoltaikanlage. Mit Kompogas machte er die Gewinnung von Biogas aus Grünabfällen praxistauglich. 2016 entstand in Brütten das erste energieautarke Mehrfamilienhaus der Welt. Die 2012 eröffnete Umwelt Arena macht solche Lösungen einem breiten Publikum zugänglich.
In ihrer Laudatio würdigte Marianne Zünd den Preisträger:

Walter Schmid beweist seit Jahrzehnten ein ausgezeichnetes Gespür für wichtige Trends und wirtschaftlich umsetzbare Energielösungen. Und es gelingt ihm, diese Lösungen in einfachen Worten zu erklären. Mit dem Ansatz "Schaut her, so funktioniert's" motiviert er auch die breite Bevölkerung, sich gemeinsam auf den Weg in eine sichere und saubere Energiezukunft zu machen.

Walter Schmid, Stiftungsratspräsident der Stiftung Umwelt Arena Schweiz, sagte zur Auszeichnung:
«Dieser Preis ist für uns weit mehr als eine grosse Ehre. Er ist Anerkennung für das, was wir in den vergangenen Jahren aufgebaut haben, und gleichzeitig eine Investition in das, was wir noch vorhaben. Die Unterstützung hilft uns, neue Ideen in konkrete Ausstellungen und Bildungsangebote umzusetzen. Wir wollen auch künftig relevante Themen aufgreifen, Zusammenhänge verständlich machen und Lösungen zeigen. Wir werden etwas daraus machen.»

Die Präsidentin des Stiftungsrates unterstrich, dass «*der Preis an keine bestimmte Verwendung des Preisgeldes gebunden ist. Umso mehr freut es uns, dass Walter Schmid entschieden hat, es unter anderem für die 2027 geplante Ausstellung zum Thema PFAS einzusetzen.»* Einmal mehr wird damit ein brennendes Umweltproblem unserer Zeit aktiv aufgegriffen.
Info: mdw@bluewin.ch Monica Duca Widmer 079 337 01 19